

Pflichtmodule

KGA.07259.01 - Kritische Lektüre archäologischer Fachliteratur

KGA.07259.01

5 CP

Modulbezeichnung	Kritische Lektüre archäologischer Fachliteratur
Modulcode	KGA.07259.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Archäologie (MA45/75 LP) (Master) > Archäologie Klass.ArchäologieMA45/75, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2021/22 > Pflichtmodule • Klassisches Altertum () (Master) > Orientalistik, Altorientalistik K.AltertumMA4575, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2021 > Wahlpflichtbereich MA 45/75 Klassisches Altertum

Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Helga Bumke

Teilnahmevoraussetzungen	
---------------------------------	--

Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Lektüre und Analyse ausgewählter archäologischer Fachliteratur • Verortung von Methoden, Interpretationsmodellen und Fragestellungen in ihren wissenschaftshistorischen Kontexten • Bewertung fachwissenschaftlicher Argumentationslogik • Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und archäologischen Befunden
-----------------------	--

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Beschäftigung mit aktuellen und grundlegenden archäologischen Forschungsdiskussionen • Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven auf einen Forschungsgegenstand • Analyse von Methoden der Interpretation archäologischer Befunde und Denkmäler
---------------------	---

Lehrveranstaltungsformen	Übung (2 SWS) Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
---------	---------------------	--------------

LV 1	
-------------	--

LV 2	
-------------	--

Gesamtmodul	Referat	Mündliche Prüfung
--------------------	---------	-------------------

Wiederholungsprüfung	
-----------------------------	--

Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Übung	Seminar		2				0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

KGA.07260.01 - Exkursion

KGA.07260.01 5 CP

Modulbezeichnung Exkursion

Modulcode KGA.07260.01

Semester der erstmaligen Durchführung

Verwendet in Studiengängen / Semestern

- Klassische Archäologie (MA45/75 LP) (Master) > Archäologie Klass.ArchäologieMA45/75, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2021/22 > Pflichtmodule
- Klassisches Altertum () (Master) > Orientalistik, Altorientalistik K.AltertumMA4575, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2021 > Wahlpflichtbereich MA 45/75 Klassisches Altertum

Modulverantwortliche/r

Weitere verantwortliche Personen Prof. Dr. Helga Bumke

Teilnahmevoraussetzungen

Kompetenzziele

- Unmittelbare Anschauung und Erfahrung von antiken Befunden und Denkmälern sowohl im Gelände als auch in Museen oder Sammlungen im In- und Ausland
- Erlangung eines besseren Verständnisses von antiker Topographie sowie von räumlicher Präsenz und materiellen Eigenschaften antiker Objekte
- Erweiterung der Kenntnisse von antiken Denkmälern und zentralen antiken Stätten (Siedlungen, Städten, Heiligtümer und Nekropolen)
- Kompetenzen in der Beschreibung, Analyse und Interpretation von archäologischen Zeugnissen im Gelände und im Museum
- Erkennen und Einordnen von Phänomenen der Antikenrezeption

Modulinhalte

- Auseinandersetzung mit antiken Kulturräumen und ihren materiellen, insbesondere künstlerischen Hinterlassenschaften im jeweiligen Kontext
- Präsentieren von archäologischen Befunden und Denkmälern ggf. in ihrem antiken Kontext
- Diskussion zentraler Aspekte, Probleme und Fragen in Bezug auf antike Stätten, archäologische Befunde und Denkmäler
- Erschließung von Museumsbeständen und Ausstellungen sowie Auseinandersetzung mit Sammlungsgeschichte

Lehrveranstaltungsformen Exkursion (2 SWS) Kursus

Unterrichtsprachen Deutsch, Englisch

Dauer in Semestern 1 Semester Semester

Angebotsrhythmus Modul jedes Sommersemester

Aufnahmekapazität Modul unbegrenzt

Prüfungsebene

Credit-Points 5 CP

Modulabschlussnote LV 1: %; LV 2: %.

Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs 1

Prüfung Prüfungsvorleistung Prüfungsform

LV 1

LV 2

Gesamtmodul Referat Exkursionsbericht oder mündliche Prüfung

Wiederholungsprüfung

Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Exkursion	Exkursion		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

KGA.07261.01 - Vertiefung des archäologischen Fachwissens I: Antike Bildwerke und ihre medialen Funktionen

KGA.07261.01

10 CP

Modulbezeichnung	Vertiefung des archäologischen Fachwissens I: Antike Bildwerke und ihre medialen Funktionen	
Modulcode	KGA.07261.01	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Archäologie (MA45/75 LP) (Master) > Archäologie Klass.ArchäologieMA45/75, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2021/22 > Pflichtmodule • Klassisches Altertum () (Master) > Orientalistik, Altorientalistik K.AltertumMA4575, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2021 > Wahlpflichtbereich MA 45/75 Klassisches Altertum 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Helga Bumke	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis von Funktionsweisen und Aussagen von Bildern als Kommunikationsmedien in antiken Kulturen • Bewusstsein für zeit- und gattungsspezifische Gestaltungsweisen und die Rezeption von Bildwerken und ihren Inhalten • Erschließung kultur- und sozialgeschichtlicher Kontexte und Diskurse von Bildern • Kenntnisse der Forschungsgeschichte sowie Theorien und Methoden der Bildwissenschaft und ihren zentralen Fragen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung eines Überblicks über antike Bildwerke (Malerei, Bauplastik, Skulptur, Reliefs und Münzbilder u. a.) • Vermittlung der Forschungsgeschichte zur archäologischen Bildwissenschaft und kritische Auseinandersetzung mit Methoden und theoretischen Interpretationsmodellen • Auseinandersetzung mit den gattungsspezifischen Verwendungskontexten und materiellen Ausprägungen von Bildträgern im Hinblick auf ihre medialen Qualitäten und Funktionen • Analyse des Verhältnisses von Text und Bild • Vertiefende Auseinandersetzung mit der ikonographischen Analyse und Bildsprache 	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	10 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
Gesamtmodul	Referat	Hausarbeit

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

KGA.07262.01 - Vertiefung des archäologischen Fachwissens II: Antike Architektur und Topographie

KGA.07262.01 10 CP

Modulbezeichnung Vertiefung des archäologischen Fachwissens II: Antike Architektur und Topographie

Modulcode KGA.07262.01

Semester der erstmaligen Durchführung

Verwendet in Studiengängen / Semestern

- Klassische Archäologie (MA45/75 LP) (Master) > Archäologie Klass.ArchäologieMA45/75, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2021/22 > Pflichtmodule
- Klassisches Altertum () (Master) > Orientalistik, Altorientalistik K.AltertumMA4575, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2021 > Wahlpflichtbereich MA 45/75 Klassisches Altertum

Modulverantwortliche/r

Weitere verantwortliche Personen Prof. Dr. Helga Bumke

Teilnahmevoraussetzungen

Kompetenzziele

- Fundierte Kenntnisse von antiken Bautypen und ihrer Entwicklungs- und Funktionsgeschichte im historischen als auch topographischen Kontext
- Fähigkeit, Grundrisse und Bestandteile der aufgehenden Architektur von Bautypen sowie von spezifischen Bauwerken zu erkennen und deren sowohl regional- als auch zeitbedingte Eigenarten zu benennen
- Kenntnisse von Bautechniken und Konstruktionsprinzipien
- Kompetenz in der Funktionsbestimmung antiker Bauwerke als Bestandteile sozialer, politischer, wirtschaftlicher und/oder religiöser Kontexte
- Kenntnisse von der Entwicklungsgeschichte antiker Siedlungen und Städte mit ihren Heiligtümern und Nekropolen

Modulinhalte

- Vermittlung von Kenntnissen antiker Topographie und historischer Landeskunde
- Vermittlung von epochenübergreifenden Kenntnissen von Bautypen und Bauten sowie Städten und ihren Funktionseinheiten mit ihren regional- und zeitbedingten Eigenheiten
- Vermittlung von Kenntnissen in der antiken Bautechnik
- Vermittlung von Kompetenzen in der entwicklungshistorischen Einordnung von Bauwerken und ihren Einzelementen
- Auseinandersetzung mit der Gestaltung und Funktion antiker Architektur im Allgemeinen und mit einzelnen Bautypen im Besonderen unter Berücksichtigung ihres topographischen und inhaltlichen Kontextes

Lehrveranstaltungsformen Vorlesung (2 SWS)
Kursus
Seminar (2 SWS)
Kursus

Unterrichtsprachen Deutsch, Englisch

Dauer in Semestern 1 Semester Semester

Angebotsrhythmus Modul jedes Sommersemester

Aufnahmekapazität Modul unbegrenzt

Prüfungsebene

Credit-Points 10 CP

Modulabschlussnote LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.

Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs 1

Prüfung Prüfungsvorleistung Prüfungsform

LV 1

LV 2

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul		Referat			Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

KGA.07258.01 - Archäologische Sammlungen in Theorie und Praxis

KGA.07258.01

5 CP

Modulbezeichnung	Archäologische Sammlungen in Theorie und Praxis							
Modulcode	KGA.07258.01							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Archäologie (MA45/75 LP) (Master) > Archäologie Klass.ArchäologieMA45/75, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2021/22 > Pflichtmodule • Klassisches Altertum () (Master) > Orientalistik, Altorientalistik K.AltertumMA4575, Akkreditierungsfassung gültig ab SS 2021 > Wahlpflichtbereich MA 45/75 Klassisches Altertum 							
Modulverantwortliche/r								
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Helga Bumke							
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit sammlungsgeschichtlichen Themen und Problemfeldern • Kenntnisse von zeitspezifischen Präsentationskonzepten antiker Objekte und deren historischen und theoretischen Voraussetzungen • Erwerb von Kompetenzen in Museums- und Ausstellungspraxis (Gestaltung analoger sowie multimedialer Ausstellungskonzepte, Verfassen von Katalogbeiträgen, Präsentation von Objekten, Museumspädagogik) • Überblick über die Dokumentations- und Verwaltungsmethoden von Sammlungsbeständen 							
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigung mit der Geschichte archäologischer Museen und Sammlungen und den zeitbedingten theoretischen bzw. methodischen Grundlagen von Präsentationskonzepten • Vertiefende Arbeit mit originalen antiken Objekten sowie Nachbildungen unterschiedlicher Objektgruppen • Mitarbeit an der Konzeption und Realisierung archäologischer Ausstellungen • Digitalisierung und Dokumentationen von Sammlungsbeständen 							
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Kursus							
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch							
Dauer in Semestern	1 Semester Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester							
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt							
Prüfungsebene								
Credit-Points	5 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform				
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul	Referat oder Dokumentation und Projektarbeit				Mündliche Prüfung oder schriftliche Ausarbeitung			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

KGA.07263.01 - Vertiefung des archäologischen Fachwissens III: Archäologische Zeugnisse in ihren kulturhistorischen Kontexten

KGA.07263.01	10 CP	
Modulbezeichnung	Vertiefung des archäologischen Fachwissens III: Archäologische Zeugnisse in ihren kulturhistorischen Kontexten	
Modulcode	KGA.07263.01	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Archäologie (MA45/75 LP) (Master) > Archäologie Klass.ArchäologieMA45/75, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2021/22 > Pflichtmodule 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Helga Bumke	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz in der zeitlichen Einordnung archäologischer Zeugnisse und der Anwendung diesbezüglicher gattungsspezifischer Methoden • Bewusstsein für die durch den Verwendungskontext sowohl bedingte als auch erschließbare Funktion und die kulturhistorische Aussagekraft archäologischer Zeugnisse • Fähigkeit, komplexere Kausalzusammenhänge zwischen archäologischen Objekten und ihren ursprünglichen Verwendungskontexten unter Berücksichtigung relevanter Zeugnisse (z. B. literarische, epigraphische und numismatische) oder Analogien zu rekonstruieren, um Aufschluss über deren Funktion zu erlangen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von ausgewählten Kontexten (z. B. Häuser, Gräber, Heiligtümer) und ihrer Ausstattung • Untersuchung einzelner Denkmälertypen (z. B. Keramik, Wandmalerei, Porträts) im Hinblick auf zeit- und kontextbedingte Gestaltungseigenarten und Funktionen • Kritische Analyse von Fallbeispielen und methodischen Konzepten zur Rekonstruktion von kontextuell bedingten Funktionsbestimmungen archäologischer Zeugnisse und ihrer übergreifenden kulturhistorischen Bedeutung • Soziale Praktiken im Spiegel der visuellen und materiellen Kultur (z. B. Opfer, Gelage, Bestattung) 	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus	
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	10 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
Gesamtmodul	Referat	Hausarbeit

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

Abschlussmodul

KGA.07265.01 - Abschlussmodul

KGA.07265.01		30 CP
Modulbezeichnung	Abschlussmodul	
Modulcode	KGA.07265.01	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Klassische Archäologie (MA45/75 LP) (Master) > Archäologie Klass.ArchäologieMA45/75, Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2021/22 > Abschlussmodul 	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Helga Bumke	
Teilnahmevoraussetzungen	Erwerb von 30 LP	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> Strukturierte wissenschaftliche Behandlung eines archäologischen Untersuchungsgegenstandes Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich der Klassischen Archäologie selbstständig, methodengerecht und unter Berücksichtigung der Forschungsgeschichte sowie aktueller Forschungsperspektiven bzw. -fragestellungen nach Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis zu bearbeiten Fähigkeit, die auf der archäologischen Materialgrundlage methodisch gewonnenen Ergebnisse verständlich und strukturiert zu präsentieren, in komplexe, übergreifende Fragehorizonte einzuordnen und zu erörtern 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Formulierung von Fragestellungen zu einem Forschungsgegenstand der Klassischen Archäologie Inhaltliche Bearbeitung bzw. Erschließung des Gegenstandes der Untersuchung und der diesbezüglichen Forschungsgeschichte Ggf. methodenkompetente Einordnung in den gattungsimmanenten Kontext (typologisch, stilistisch etc.) Ggf. Zusammentragen und Auswerten relevanten Vergleichsmaterials sowie der für das Thema wichtigen schriftlichen sowie numismatischen Zeugnisse und der Forschungsliteratur Fundierte Analyse und wissenschaftliche Bewertung von antiken Zeugnissen sowie kritische Auseinandersetzung mit relevanter Forschungsliteratur Einordnung des Forschungsgegenstandes in den kulturhistorischen Kontext Verfassen einer strukturierten Qualifikationsarbeit mit angemessener Präsentation des Untersuchungsgegenstandes, der Erkenntnisziele, gewonnenen Ergebnissen und eigenen Positionen 	
Lehrveranstaltungsformen	Selbständige betreute Arbeit Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Semester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	30 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 2								
Gesamtmodul					Masterarbeit, Mündliche Prüfung			
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Selbständige betreute Arbeit	Masterarbeit						0
LV 2	Kursus	Prüfungsvorber- eitung						0
Workload modulbezogen						900		900
Workload Modul insgesamt								900

